



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Linie und Form

Crane, Walter

Berlin [u.a.], [circa 1910]

Die Einfassung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76833)

Gruppen und Figuren, die in keiner Beziehung dazu stehen, zu entwerfen, wie sie in einem Skizzenbuch niedergelegt werden können, und sie als Dekoration zu verwenden. In einem so behandelten Zimmer würden wir alles Gefühl für Ruhe, Würde und Harmonie einbüßen.

9. Kapitel.
Maßstab.

Gebrauch und Sitte, die so vieles im gesellschaftlichen Leben ohne geschriebene Gesetze regeln und bestimmen, haben auch gewisse Einteilungen der Wand vorgeschrieben, die mit Rücksicht auf die Forderungen des Lebens, des Herkommens und der modernen Verhältnisse im allgemeinen ganz natürlich erscheinen.

Da die unteren Teile der Wände der meisten modernen Zimmer im allgemeinen durch an ihnen entlanggestellte Möbel eingenommen werden und beschmutzt oder beschädigt werden können, so würde es nicht angezeigt sein, bedeutungsvolle oder sorgfältig ausgeführte Ornament- oder Figurenzeichnungen am Fuße anzubringen. Die Holztäfelung, von ungefähr neun Zoll oder einem Fuß Höhe, die am Fuße der Wände in unseren modernen Zimmern entlangläuft, ist der Panzer, der den Mörtel schützt, der sonst abbröckeln und auf den Fußboden fallen würde. Sie ist vielleicht der letzte Überrest der massigeren und umfangreicheren Holztäfelung und -verkleidung, die gegen Ende des vergangenen Jahrhunderts den Fuß der Wände in besser ausgestatteten Häusern bedeckte und gegenwärtig wieder in Aufnahme gekommen ist. Der Dekorateur kann Täfelung oder Verkleidung, Tapete, Mosaik, Flechtwerk als Mittel zur Bedeckung und zugleich zur Ausschmückung der unteren Teile der Wände eines Zimmers benutzen.

Die Fuß-
einfassung.

Die Verwendung eines Sockels von dunklerer Farbe und der Verkleidung geschieht offenbar aus Rücksicht auf die Abnutzung und kann so, ähnlich

Der Sockel.